Auf der Suche nach neuen Projekten

Bürgerenergie FRG: Vorstand Hans Beringer verabschiedet - E-Auto für Lehrer am Schulzentrum Freyung

Von Lothar Dumm

Freyung-Grafenau. Im Rahmen der Generalversammlung der Energiegenossenschaft "Bürgerenergie FRG eG" in Lichteneck hat Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Muthmann mit Bedauern Vorstandsmitglied Hans Beringer verabschiedet, der seit der Gründung vor fünf Jahren im Vorstand besonders aktiv mitgearbeitet hat. Muthmann bedankte sich mit einem Präsent für das außergewöhnliche Engagement.

Beringer blickte auf die interessanten und bewegten "Gründerjahre" der Genossenschaft zurück. Es sei für ihn nun aber Zeit, einem jüngeren Mitglied Platz zu machen.

Den Handlungsradius über FRG hinaus erweitern

Max Riedl als Vertreter des Genossenschaftsverbandes Bayern brachte zum Ausdruck, dass die politischen Rahmenvorgaben beim "Erneuerbare-Energie-Gesetz" (EEG) und die Abstandsregeln bei Windkraftanlagen in Bayern viele sinnvolle Energieprojekte verhindern. Riedl riet dazu, den Wärmeenergiemarkt stärker ins Visier zu nehmen. Mit nachwachsen-



Wollen die Energiewende vor Ort: Josef Pauli (von links), Hans-Madl-Deinhart, Hans Beringer, Elisabeth Riedl, Prof. Dr. Thomas Schempf, Max Riedl und Thomas Mader. – Fotos: Dumm



Vorstandsmitglied Hans Beringer wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Alexander Muthmann verabschiedet.

den Rohstoffen und Blockheizkraftwerken könne die Abhängigkeit von fossilen Energieformen gesenkt und regionale Wertschöpfung gesteigert werden

Vorstandsvorsitzender Hans Madl-Deinhart erläuterte, dass das vergangene Jahr von der Suche nach neuen Projekten geprägt war. Die Mitgliederzahl mit knapp über 100 Personen ist stabil und die bestehende Photovoltaik-Dachanlage läuft zufriedenstellend.

Neben einer bestehenden Wasserkraftwerksanlage habe man auch den Kauf einer größeren Photovoltaik-Freiflächenanlage geprüft. Für die Genossenschaft sei es jedoch reizvoller, neue Projekte für erneuerbare Energie zu generieren, als
bestehende aufzukaufen. Derzeit werde konkret die Umsetzbarkeit einer PV-Anlage an der
Bahnlinie zwischen Röhrnbach
und Freyung untersucht.

Der Vorschlag des Vorstandes, den Handlungsradius über die Region Freyung-Grafenau und den Bayerischen Wald hinaus zu erweitern, fand die Zustimmung der Mitglieder. Eine

Beteiligung an Offshore-Windanlagen oder in anderen Ländern wurde jedoch skeptisch bewertet.

Der stellvertretende Vorstand Thomas Mader konnte eine positive Wirtschaftlichkeitsprognose für eine derartige Anlage vorstellen.

Mit dem neuen Schuljahr möchten die Genossen ein Elektroauto für die Lehrkräfte am Schulzentrum in Freyung anbieten. Dabei kann ein Teil des selbst erzeugten Stromes an der Realschule direkt vermarktet werden. Zudem sprach sich der Vorstand für Windkraftprojekte außerhalb des Landkreises aus.

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Thomas Schempf
konnte positive Geschäftszahlen vermelden. Daher stand
auch einer Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat durch
die Mitgliederversammlung
nichts im Wege. Die Aufsichtsräte Elisabeth Riedl und Reinhard Maier wurden für weitere
drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Durch das Ausscheiden des Vorstandes Hans Beringer kam es zu einer Personalrochade. Der Aufsichtsratsvorsitzende Alexander Muthmann gab sein Amt auf und wechselte in den Vorstand. Die Führung des Aufsichtsrates übernimmt vorerst der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Thomas Schempf.

Personalisierte Ausgabe für Anton Reicheneder (Abo.-Nr. 3949188

1 von 1 07.08.17, 09:35